

### Artmedia Featureliste Mailserver

- Webfrontend im Outlook-Stil  
Komplette Verwaltung der eMails und Einstellungen des Systems im Web.
- POP3 und IMAP, auf Wunsch mit Verschlüsselung  
Ordnerverwaltung für IMAP im Webfrontend möglich.

Das IMAP-Protokoll ermöglicht dem User eine weltweite Verfügbarkeit der eMails, da die eMails stets auf dem Server verbleiben. Zusätzlich kann mit geeigneten Clients oder dem Webfrontend eine Ordnerstruktur erstellt werden, um eMails sortieren zu können.

Anders als POP3, wo sich der Client immer nur eine lokale Kopie der eMail erstellt und das Original auf dem Server ggfs löscht, wird bei IMAP stets mit dem Datenbestand auf dem Server gearbeitet. Eine fortwährende und konsistente Verfügbarkeit der eMails auf verschiedenen Rechnern (Arbeitsplatz, Zuhause) und unterwegs ist somit gewährleistet.

Merhstufige Klassifizierung und Behandlung von unerwünschten Mails (Spam):

- Vorfilterung durch serverseitige Ablehnung der Annahme der Mail durch "Fingerabdrucks"-Verfahren (Fuzzy Checksum) und Vergleich mit Realtime-Listen vertrauenswürdiger Organisationen, wie zum Beispiel des Heise-Verlags ( <http://www.heise.de/ix/nixspam/> )
- Klassifizierung mit vordedfinierten Regelsätzen durch Serversoftware "SpamAssassin" sowie durch Worthäufigkeitsanalysen mittels Bayesfiltern
- Erkannte Mails können markiert und/oder serverseitig in einen speziellen Spamordner verschoben und somit gar nicht erst ausgeliefert werden. Dieser Ordner ist im Webfrontend einsehbar und kann zusätzlich durch Nutzung des IMAP-Protokolls im Mailclient auch lokal verwendet werden.  
Zusätzlich wird, auf Wunsch, täglich eine Zusammenfassung der aufgelaufenen Spam-Mails erzeugt, zusammen mit je einem Link mit dem die Spam-Klassifizierung rückgängig und die Mail wieder im Posteingang verfügbar gemacht wird. Zusätzlich wird die Absenderadresse in die Liste der vertrauenswürdigen Absender (Whitelist) aufgenommen.  
Zudem existieren die Folder "Learn Ham" und "Learn Spam", mit deren Hilfe der User im Webfrontend oder durch Nutzung des IMAP-Protokolls die Spam-Erkennung verbessern helfen kann, in dem er fälschlich als Spam erkannte Mails in den Folder "Learn Ham" oder nicht erkannte Spam in den Folder "Learn Spam" verschiebt.  
Diese Folder werden einmal täglich geleert und dort enthaltene Mails werden beim Spamfilter(\*) als "Spam" oder "Ham" (nicht-Spam) angelernt. Zusätzlich wird angelernte Mail aus "Learn Ham" wieder in den Posteingang geschoben.
- Greylisting ist, bei Bedarf, bereits vorbereitet.
- Administration über das Webfrontend

"Intelligenter" Autoresponder

- Der Autoresponder verschickt innerhalb eines sieben-tägigen Zeitraums einmalig eine Abwesenheitsnachricht an einen Absender. Dies ist mit dem Spam-Filter gekoppelt, Spam-Absender erhalten keine Benachrichtigung.
- Zeitraum gesteuerte Benachrichtigungen durch Angabe von Start- und Ende-Datum (Uhrzeit-Steuerung in Planung).  
Auf diese Weise kann der Autoresponder planmäßig automatisch mit dem Urlaub seine Arbeit aufnehmen und beenden.
- Weiterleitung einer Kopie der erhaltenen eMail an eine Urlaubsvertretung
- Frei wählbarer Nachrichten- und Betrefftext
- Administration über das Webfrontend

Nebenempfänger

- Jegliche Email an ein Benutzerkonto kann an einen oder mehrere weitere Empfänger weitergeleitet werden ("Eingebauter CC")
- Administration über das Webfrontend

Domainadministration über Webfrontend

Sie können eMail-Adressen und Weiterleitungen aller eingetragenen Domains bequem im Web selbst administrieren. Das Anlegen weiterer Benutzerkonten, deren eMail-Adressen und Weiterleitungen wird damit zum Kinderspiel.

(\*): Konkret: der Häufigkeitsanalyse, also den Bayes-Filtern. Dies verhindert nicht garantiert eine erneute Spam-Klassifizierung der gleichen Mail (also deren Inhalts!), sondern verbessert die Einschätzung "schlechter" oder "guter" Worte.  
Näheres hier: